



Schnorrenberger Immobilien Gruppe

Umzugs-Checkliste

Kündigung der Wohnung (bei Mietobjekten)

- Die Kündigung muss immer schriftlich erfolgen. Die Kündigungsfrist dem Mietvertrag entnehmen.
- Kautionsrückzahlung - Sie haben Anspruch auf Zins und Zinseszins.
- Wohnungsübergabe - 2. Übergabeprotokoll
3. Ablöse

Umzug / Möbeltransport

Do-it-yourself oder Umzugsunternehmen?

Entscheiden Sie sich rechtzeitig, ob Sie den Umzug selbst machen wollen, oder ob Sie lieber auf ein Angebot einer Umzugsfirma zurückgreifen wollen.

• Do-it-yourself Umzug

Falls Sie den Umzug selbst machen wollen, denken Sie daran, rechtzeitig einen Leih-LKW oder Kleintransporter, Umzugszubehör wie Gurte, Decken, Sackkarren und viele gute Freunde zu organisieren. Mietwagenfirmen gibt es im Internet.

• Umzug mit Umzugsunternehmen

Wenn Sie mit einem Umzugsunternehmen umziehen wollen, sollten Sie sich rechtzeitig ein Angebot einholen.

Hinweis für den Umzug mit dem Möbelspediteur

Hier haben wir die wichtigsten Hinweise für den Umzug mit einem Möbelspediteur für Sie zusammengefasst:

Die Haftung ist im HGB § 451 f gesetzlich geregelt.

Die Haftung des Möbelspediteurs ist bis höchstens Euro 620,- je cbm Umzugsgut beschränkt.

Äußerlich erkennbare Schäden müssen spätestens am Tag nach der Ablieferung angezeigt werden.

Äußerlich nicht erkennbare Schäden müssen innerhalb von 14 Tagen angezeigt werden. Es ist eine detaillierte Anzeige erforderlich; pauschale Schadenanzeigen genügen auf keinen Fall.



- **Umzug ins Ausland**

Informieren Sie sich rechtzeitig über Pässe, Zollbestimmungen, Visa, Arbeits-/ Aufenthaltserlaubnis, Impfung, (Auslands-)Krankenversicherung, Inventarliste, evt. MwSt.-/Steuer-/ Rückerstattungen.

- **Ummelden / Adressänderungen**

Überlegen Sie, wem Sie die Änderung Ihrer Adresse mitteilen müssen. Melden Sie sich rechtzeitig ab und beachten Sie eventuelle Kündigungsfristen. Das kann Ihnen eine Menge Geld sparen! Vergessen Sie auch nicht, sich an Ihrem neuen Wohnort wieder anzumelden!

- **Telefon/Fax/Internet**

- Festnetzanschluss
- Mobiltelefon/Handy
- Internetanschluss

- **Versorgungswerke**

- Wasser
- Strom
- Gas
- Heizung

- **Post**

- Nachsendeantrag
- Postfach kündigen/ändern

- **Versicherungen**

- Krankenkasse
- Hausratversicherung
- Private Haftpflichtversicherung
- Kfz Haftpflichtversicherung
- Haus-/Grundbesitzversicherung
- Gebäudewasserschadenversicherung
- Lebensversicherung
- Private Unfallversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Private Zusatzversicherung



• **Banken und Sparkassen**

- Giro- und Sparkonten
- Daueraufträge
- Bausparvertrag
- Kreditkarten
- Depots

• **Ämter, Behörden und andere öffentliche Stellen**

- Einwohnermeldeamt (innerhalb einer Woche anmelden)
- Zulassungsstelle (neue Doppelkarte nötig)
- Finanzamt
- Arbeitsamt
- Kindergeldstelle
- Kindergarten
- Schule
- Kirche
- Bafög-Stelle
- Kreiswehrrersatzamt

• **Sonstiges**

- GEZ
- Arbeitgeber
- Geschäftspartner
- Automobilclub
- Kabelfernsehen
- Tageszeitung
- Zeitschriften Abo
- Hausmeister
- Hausverwaltung
- Vereine, Fitnessstudio
- Wartungsverträge
- Verwandte und Freunde
- Theater- und Konzertabos
- Sonstige Abos
- Bücherclubs
- Dauerkarten
- Kundenkarten (Bahncard, Bäder, Fitness, etc.)
- Zahnarzt
- Andere Ärzte



Schnorrenberger Immobilien Gruppe

Tipp!!!!!!

Notieren Sie sich Ihre wichtigen Telefonnummern und Ihre neue Adresse auf einem Zettel und heften Sie diesen zu Ihrer Umzugscheckliste. So haben Sie die Nummern immer griffbereit.

• **Packen**

Wichtig: Wer packt haftet! Falls Sie mit einem Umzugsunternehmen umziehen wollen, überlegen Sie sich vorher, wer packt. Denn wer packt, der haftet!

• **Persönliches und Wichtiges** sollten Sie immer selbst packen und transportieren!

- notwendige Medikamente und Babybedarf
- wichtige Schlüssel, Dokumente und Fotoapparat
- Wertgegenstände, Münzen, Schmuck und Bargeld

6 goldene Packer-Regeln

- 1.) Nicht zu voll und nicht zu schwer (max. 25 kg)
- 2.) Schweres nach unten und Gleiches zu Gleichem
- 3.) Bücher, Platten, Bilder hochkant und gut polstern
- 5.) Geräusch-Test durch leichtes Schütteln des Kartons
- 6.) Mit dem Zielort kennzeichnen

Richtiges Packmaterial

Das richtige Packmaterial ist beim Umzug sehr wichtig, damit Ihre Möbel auch heil und unbeschadet an Ihrem neuen Wohnort ankommen. Es gibt spezielle Umzugskartons für Wäsche, Bücher, Bilder und Lampen; Kleiderkisten, Packpapier, Noppenfolie, Bettensäcke, Schonbezüge und Schutzhüllen für Matratzen, Couch und Sessel.

Literatur zum Thema Umzug

„Geld Checkliste – Der perfekte Umzug!
ISBN 3-8029-3962-4

„Geld sparen beim Umzug“
ISBN 3-9330-9136-5



Schnorrenberger Immobilien Gruppe

Die Checkliste für Ihren Umzugspurt

Hier noch einmal die wichtigsten Dinge, an die Sie kurz vor Ihrem Umzug bzw. am Umzugstag denken sollten. Lesen Sie sich die Liste gründlich durch, damit Sie nichts vergessen.

so früh wie möglich

- Packmaterial besorgen
- Keller/Speicher ausmisten
- alte Möbel inserieren / Recyclinghof anrufen
- Möbel-Stellplan für die neuen Räume erstellen
- Vorhänge/Gardinen ausmessen

3 Tage vorher

- Packen des Hausrates
- Gefriertruhe abtauen

1 Tag vorher

- Fußböden/Teppiche abdecken
- Leih-LKW/Transporter abholen
- Möbel abbauen
- Zufahrts-/Auszugsschlüssel besorgen
- Parkplätze für alte und neue Wohnung freihalten
- Kühlschrank abtauen, Kühlbox herrichten

Umzugstag

- Persönliches und Wichtiges in einen Koffer packen und ins Auto
- Seife, Handtücher, Toilettenpapier, Waschzeug sowie Putz-/Reinigungsmittel und Müllsäcke separat bereit halten
- Klingel-, Haustür, Briefkastenschilder ummontieren

Wir wünschen Ihnen einen „stressfreien“ Umzug und alles Gute im neuen Zuhause!

Ihr gesamtes Schnorrenberger-Team